



WEINGUT GEORG MOSBACHER

Weinstraße 27, 67147 Forst an der Weinstraße
T: +49 6326 329, www.georg-mosbacher.de

Kontakt: Sabine Mosbacher-Düringer

Ab-Hof-Verkauf: Mo bis Fr 9–12 Uhr und 13.30–18 Uhr,
Jan. bis März Sa 10–13 Uhr, April bis Dez. Sa 10–16 Uhr

Hektar: 22 ha

Anbauweise: Bio

Sabine Mosbacher und Jürgen Düringer stehen eher für das feine Florett, im Jahrgang 2023 spielen sie diese Stilikistik auf gekonnte Weise aus. Einzig der Pechstein rasselt etwas mit dem Säbel, aber das Ungeheuer-GG beispielsweise verwandelt die Tatsache, dass die Witterung keine

Extraktmonster begünstigt hat, in einen mineralisch getönten, mit feinsten Phenolik ausgestatteten Nuancenreichtum. Wie eigentlich immer sind auch die Weine der mittleren Preisklasse wie »Basalt« und »Kalkstein« ein Tipp: Und wir haben noch nie eine so gute Leinhöhle probiert!

95 2023 Forst Pechstein Riesling GG

Zart anklingende Petrolnote, reifes Steinobst, Pfirsich, Aprikose, kräuterig, Rauch, ein Hauch Kreuzkümmel. Im Mund mit hoher Intensität, stoffig, mit süßlichem Extraktkern sowie präsender, eingewobener Säure und prägender Mineralik, die für Schub und Länge sorgt. 12,5 Vol.-%, NK, €€€

94 2023 Forst Ungeheuer Riesling GG

Eine zurückhaltende, leicht balsamisch-würzig unterlegte Nase. Weniger Gelbfrucht als in anderen Jahren. Der Gaumen eröffnet geschmeidig, setzt mit feinem Säurenerv und salziger, kroidiger Mineralik fort, alles eher nuanciert als kraftvoll, aber auch mit Proportion und innerer Stabilität. 12,5 Vol.-%, NK, €€€

93+ 2023 Deidesheim Leinhöhle Riesling Erste Lage trocken

Ein Duft von Orangenkonfitüre mit leicht brenzlig-mineralischen Untertönen. Der Gaumen ist linear gebaut, jugendlich verschlossen, dicht, auf geradezu öligem Grundtage entfalten sich Stoffigkeit, ein fester Säurenerv, Körperkraft und Länge. Das hat schon GG-Format! 12,5 Vol.-%, NK, €€

93 2023 Forst Musenhang Riesling Erste Lage trocken

Mirabellenkonfitüre, Pfirsich, eine fruchtgetragene, aber dabei nicht vordergründige Nase. Am Gaumen übernehmen recht schnell Säurenerv und Salzigkeit die Regie: Zwar zeigt sich auch Geschmeidigkeit in den Zwischentönen, aber die jugendlich-dichte, verschlossene Art überwiegt. 12,5 Vol.-%, NK, €€

92+ 2023 »Basalt« Forst Riesling trocken

Gelbfrucht, Feuerstein und Pfeffer – ein Junior-Pechstein im Duft. Der Gaumen eröffnet druckvoll, salzig, mit straffem Säuregerüst, geschmeidigen Zwischentönen und einem engmaschig verwobenen, abermals mineralisch eingefärbten Abklang. Beste Perspektiven! 12 Vol.-%, NK, €€

92 2023 »Kalkstein« Deidesheim Riesling trocken

Der Wein ist traubig im Duft, zeigt auch eine Frucht von Weißer Johannisbeere, Klarapfel, und Hefe. Im Mund ist der Wein saftig und säurefrisch angelegt, er hat eine gute Dichte in seinem straiten Bau, die Kalkmineralik gibt ihm noch eine kompakte Anmutung, aber eine Reife zur Geschmeidigkeit ist vorgezeichnet. 12 Vol.-%, NK, €€